



News-Archiv Weltraum bis 2007

Mission erfolgreich - Die europäische Trägerrakete Ariane 5 ECA startet mit zwei Kommunikationssatelliten

15. August 2007



Start einer Ariane 5 ECA in Kourou

Die europäische Trägerrakete Ariane 5 ECA ist in der Nacht zum Mittwoch erfolgreich im Startzentrum in Kourou, Französisch Guayana gestartet. Bei dieser rein kommerziellen Mission wurden zwei Telekommunikationssatelliten in den Weltraum transportiert.

Sowohl das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR), als auch die deutsche Raumfahrtindustrie sind maßgeblich am Erfolg der europäischen Schwerlast-Trägerrakete beteiligt. Beim aktuellen Flug, dem 177. einer Ariane-Trägerrakete, kamen Feststoffbooster zum Einsatz, deren Gehäuse die MT Aerospace AG in Augsburg herstellt. An Stelle von aufwändigen mechanischen Verbindungen wird ein Großteil der Segmente nun direkt miteinander verschweißt. Das spart Kosten und erhöht die Leistungsfähigkeit der Rakete. Zum Abschluss der Qualifikation sind die Booster beim aktuellen Flug mit Fallschirmen ausgerüstet worden. Diese erlauben eine sanfte Wasserung im Atlantik und eine Bergung zur genauen Inspektion.

Der Vorstandsvorsitzende des DLR, Professor Dr.-Ing. Johann-Dietrich Wörner, der anlässlich des Starts nach Kourou gereist war, lobte den jüngsten Erfolg des europäischen Trägerprogramms. "Die reibungslose Kampagne und der heutige Start waren eine spektakuläre Demonstration für die

fortgeschrittene Einsatzreife des europäischen Ariane Trägersystems." Im Hinblick auf die aktuelle kommerzielle Mission fügte er hinzu, dass der Raumtransport ein gutes Beispiel für die gegenseitigen Synergien von öffentlichen und kommerziellen Projekten sei. Private Unternehmen beteiligen sich so an der Auslastung der Trägerproduktion und am Erhalt einer europäischen Hochtechnologie und profitieren gleichzeitig von den guten Leistungsmerkmalen der Ariane.

Die Ariane-Betreiberfirma Arianespace plant in diesem Jahr noch drei weitere Ariane-Trägerraketen zu starten. Der Start des im Juli nach Kourou gelieferten ersten europäischen ISS-Versorgungsmoduls "Jules Verne" ist als erste Mission im Jahr 2008 geplant.

Kontakt

Andreas Schütz

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)
Kommunikation, Pressesprecher
Tel: +49 2203 601-2474
Mobil: +49 171 3126466
Fax: +49 2203 601-3249
E-Mail: andreas.schuetz@dlr.de

Dr. Thilo Kranz

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)
Raumfahrtmanagement, Trägersysteme
Tel: +49 228 447-532
Fax: +49 228 447-706
E-Mail: Thilo.Kranz@dlr.de

Kontaktdaten für Bild- und Videoanfragen sowie Informationen zu den DLR-Nutzungsbedingungen finden Sie im Impressum der Website des DLR.